

**Niederschrift**

über die 39. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Vorderer Westen**  
am **Donnerstag, 21. Februar 2019, 19:00 Uhr**  
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

15. April 2019  
1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD  
Annette Blumenschein, Mitglied, SPD  
Jürgen Dippel, Mitglied, CDU  
Thomas Ernst, Mitglied, FDP  
Gudrun Gutt-Schmidt, Mitglied, CDU  
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne  
Andrea Heußner, Mitglied, SPD  
Marlis Lamm, Mitglied, Freie Wähler  
Dr. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, B90/Grüne  
Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne  
Willi Schaumann, Mitglied, B90/Grüne  
Jolanta Snyder, Mitglied, parteilos

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Maria Choutou, Vertreterin des Ausländerbeirates

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Tagesordnung:**

1. Sportmöglichkeiten Goetheanlage
2. Fußwegeverbindung nach Rothenditmold
3. Tempo 30 Querallee/Schenkendorfstraße
4. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift liegen nicht vor.  
Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.  
Anschließend leitet der Ortsvorsteher in die TO ein.

2 von 4

## 1. Sportmöglichkeiten Goetheanlage

Einleitend führt der Ortsvorsteher aus, dass sich der OBR seit geraumer Zeit mit dem o. g. Thema befasst hat.

Heute berichtet Herr [REDACTED] (Gast) dass der Kontakt mit dem Umwelt- und Gartenamt zur Frage von Sportmöglichkeiten in der Goethestraße bereits hergestellt ist und eine Ortsbegehung diesbezüglich nächste Woche ansteht.

Der OBR Vorderer Westen möchte dieses Projekt unterstützen, es fanden diesbezüglich schon Gespräche mit anderen Vereinen statt, die sich ebenfalls für dieses Vorhaben positiv ausgesprochen haben.

Nach Diskussion und Absprachen weiterer Vorgehensweisen dankt der Ortsvorsteher für die Informationen und Berichterstattung und sichert nochmals die Unterstützung zu diesem bevorstehenden Projekt zu.

## 2. Fußwegeverbindung nach Rothenditmold

Sehr lange hat sich der OBR Vorderer Westen für die Fußwegeverbindung nach Rothenditmold eingesetzt, jedoch bisher leider Absagen vom Magistrat erhalten hat aus Kostengründen.

Dennoch sieht der OBR die Wiederherstellung der Wegeverbindung nach Rothenditmold als wichtig und unerlässlich an, der Bedarf und die Begehrlichkeit der Bürgerinnen und Bürger sind immer noch da und fordern die Wegeverbindung nach wie vor.

Es folgt eine ausführliche Diskussionsrunde, in der auch Vorschläge und Ideen eingebracht werden, wie der geschätzte Kostenapparat durch die Stadt (330.000,00 Euro) durch andere günstigere Bauvarianten gesenkt werden könne.

Nach ausführlicher Diskussionsrunde und Erörterung der rechtlichen Sachlagen ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, ihm folgende Vorlagen zukommen zu lassen:

Die Aufschlüsselung der bisherigen Kostenschätzung (330.000,00 Euro)  
Einer digitalen Kartengrundlage im dwg/dxf-Format

3 von 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

### **3. Tempo 30 Querallee/Schenkendorfstraße**

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein, im Bereich der Querallee/Schenkendorfstraße fahren die Autos zu schnell, obwohl sich dort Kindergärten, Schulen sowie die Jugendherberge befinden. Aufgrund der Geschwindigkeitsüberschreitungen und Fahrweisen der Autofahrer werden die Kinder in große Gefahr gebracht. Thematisiert wird auch die aktuelle Einführung der Tempo-30-Zone vor Kindergärten und Schulen, die hier dringend eingeführt werden muss.

Deshalb fasst der OBR Vorderer Westen folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen fordert den Magistrat auf, in der gesamten Querallee und in der gesamten Schenkendorfstraße die Tempo-30-Zone einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

### **4. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson**

Der Ortsvorsteher erklärt, dass Frau Gudrun Gutt-Schmidt ihr Amt nach 15 Jahren als Schiedsperson nun abgeben möchte.

Der OBR dankt Frau Gudrun Gutt-Schmidt für ihren unermüdlichen und tollen Einsatz als Schiedsperson. Ihre Arbeit habe sie stets mit viel Herzblut ausgeführt, viele Streithähne konnte sie wieder dazu bringen, mit einem guten Ergebnis für beide, wieder Frieden zueinander zu finden.

Auf Bitten des OBR gibt Frau Gudrun Gutt-Schmidt ein kurzes Resümee aus ihrer Amtszeit als Schiedsamtswoman und berichtet von heiklen Episoden und Geschichten, die sie erlebt hat. Vieles hat geklappt, einige Streithähne waren von ihren gerichtlichen Schritten nicht abzubringen. Sie habe stets gerne das Amt ausgeführt und viele Leute mit den unterschiedlichsten Problemen kennengelernt und sie erzählt von einigen Beispielfällen.

Abschließend dankt der gesamte OBR Frau Gutt-Schmidt für ihre Dienste für den Stadtteil und ist sich sicher, dass es für die/den nächste(n)

Schiedsamtswoman/Schiedsamtswoman nicht ganz so einfach sein wird, in die großen Fußstapfen von Frau Gutt-Schmidt zu treten. 4 von 4

## 5. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der OBR bespricht seine Dispositionsmittel und entsprechende Vorlagen.  
Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt dem Garten- und Umweltamt aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung von Grünflächen die restlichen 2.827,84 Euro aus 2018 für die Ertüchtigung und Neupflanzungen der Blühstreifen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Ende der Sitzung:** 20:00 Uhr

Steffen Müller  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin